

# Unerhörte Aussagen aus dem deutschen Episkopat

---

## Aus fremder Feder: „AfD für Katholiken nicht wählbar“

[Veröffentlicht am 18.03.2017 von civitas-institut.de](#)

Die Internetseite für das christliche Gemeinwesen

### Die Deutsche Bischofskonferenz hat die AfD offiziell für nicht wählbar erklärt.

- Diese Erklärung ist in mehrfacher Hinsicht eine grobe Zumutung, auch wenn man selbst kein AfD-Befürworter oder -Wähler sein sollte.

Wir fanden einen ebenso kurzen wie zutreffenden Kommentar vom heutigen Tage, den wir (wie immer bei solchen Gelegenheiten) mit unserer Frage begleiten möchten:

? "Ist es erlaubt, dem Bischof Steuern zu zahlen?"

- *Die Deutsche Bischofskonferenz hat die AfD offiziell als für Katholiken nicht wählbar erklärt. Strenggenommen haben die Bischöfe, da sie ja keinem politischen Verein vorstehen, statuiert, dass jenes Christentum, wie sie es verstehen, nicht mit der AfD und ihren Mitgliedern zusammenpasst. Was die AfD übrigens von NSDAP und SED unterscheidet, aber noch herrscht sie ja nicht. Und schließlich ist nur der Papst ein Pontifex, nicht aber die Bischöfe, die dürfen nach dem – übrigens von mir stammenden und von mir präferierten – Motto handeln: Lasst uns Mauern über Gräben bauen!*

*Linkspartei, Piraten und Grüne hingegen passen zu jenem Christentum der Zöllner, wie es von der deutschen katholischen Kirche verstanden wird. Am meisten aber tut dies sowieso der Islam, **wie zuletzt die Chefkleriker Marx und Bedford-Strohm zu Jerusalem demonstriert haben, als sie ihre Kreuze ablegten, um in der Al-Aksa-Moschee jenem einzigen Gott ihre Aufwartung zu machen, der niemals einen Sohn gezeugt hat.***

---

❖ Auch der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki ist einer jener Redner, die nichts unversucht lassen, unter Ausnutzung ihres „Geistlichen Standes“ unerhörte Kanzel-Aussagen zu treffen, um in die politische Meinungsbildung einzugreifen.

- Dabei schrecken diese Leute nicht vor Diffamierungen und gezielte Falschdarstellungen zurück.
- Sie haben entweder vergessen, dass es ihre Aufgabe ist, das Evangelium Jesu Christi zu verkünden und die Menschen zur Reue, Buße und Umkehr aufzurufen, oder sind selbst soweit vom Wort Gottes entfernt, dass sie nicht mehr merken, wie schädlich ihr Verhalten ist.